



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath

Projekt "Neuer Kinderspielplatz"



**Im Namen der Gemeindevertretung und
der Bediensteten wünsche ich euch,
liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather,
ein frohes und ruhiges Osterfest
im Kreise eurer Familien.**

Bgm. Erich Rasner



Frohe Ostern



Inhaltsverzeichnis

W E G W E I S E R

Gemeindeamt Wiesmath

2811 Wiesmath,
Hauptplatz 2
Telefon: 02645/2231
Fax: 02645/2231-6
gemeinde@wiesmath.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden

Erich Rasner, Bgm.:

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr
und 16:00-18:00 Uhr
*bzw. nach telefonischer Ver-
einbarung*

Bauberatung:

Bausachverständiger

Ing. Matthias Scheibenreif

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *um Voranmel-
dung wird gebeten*

Notar

Mag. Herbert Taschner

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *kostenlose
Erstberatung*

Öffnungszeiten

Wirtschaftshof:

in allen geraden
Kalenderwochen
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. Titelbild: Projekt „Neuer Kinderspielplatz“
2. Inhaltsverzeichnis
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Initiative „NÖ Tut Gut“
5. Eröffnung Praxis Psychotherapeutin
Neue Ordinationszeiten in Hollenthon
Kehrmaschine
E-Bike Verleih
6. ZahngesundheitserzieherIn kommt in die
Mutter-Eltern-Beratung
Kinder-Gemeinderatssitzung
Rhythmusklasse in der Volksschule
7. Jugendarbeit in Wiesmath
8. Müllablagerungen
Sperrmüllabfuhr 20. und 21. April 2018
9. „One Stop Shop“ im neuen Rathaus in Wr. Neustadt
10. Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2017
11. Gemeinderatssitzung vom 7. März 2018
12. Budgetübersicht
Rechnungsabschluss 2017
Ist-Aufkommen der wichtigsten Gemeindesteuern,
Abgaben und Gebühren
13. Leistungsbilanz 2017
Voranschlag 2018
Vorschau 2018
14. Personalangelegenheiten in der NNÖMS
Runde Geburtstage
15. Striezel und Pinzen
Trinkwassersicherung Bucklige Welt
Klima Report 2017
16. Hundehaltung
Katzenkastration für Streunerkatzen
18. Personenstandsfälle 2017
19. Ehrungen 2018
20. Frieden - Geförderte Wohnungen in Wiesmath
Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an
21. Spendenübergabe
Dorferneuerung Wiesmath
22. Tennisverein Wiesmath
Gesangsverein Wiesmath
24. Baufortschritt „Projekt Blaulicht“
Das war der Fasching...

**Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist,
beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tag
eine Freude machen könnte!**

Friedrich Nietzsche

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Wiesmatherinnen!
Liebe Wiesmather!
Liebe Jugend!

Nach den doch harten und schneereichen Wintermonaten möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis betreffend **Winterdienst und Schneeräumung** bedanken. Leider war es, trotz größter Bemühungen, nicht immer möglich, punktuelle und zeitgenaue Räumungen durchzuführen. Wir waren und sind jedoch ständig bestrebt, Verbesserungen und Anregungen umzusetzen.



Erich RASNER
Bürgermeister

Für uns stehen einige Projekte an, die in den nächsten Monaten finalisiert werden. Hier steht z.B. der Bau des von den Jungfamilien schon lange ersehnten **Kinderspielplatzes** im ehemaligen Kindergartenareal, Marktring 19, bereits in den Startlöchern. Mit den Grabungsarbeiten soll ehestmöglich begonnen werden, die Eröffnung ist noch vor den Sommermonaten geplant!

Gleich schräg gegenüber, auf dem Platz des alten Gemeindehauses, könnte ein für Wiesmath zukunftsweisendes Projekt entstehen - das „**Primärversorgungszentrum Bucklige Welt Ost**“. Am 28.02. endete die Einreichfrist, bei der sich die Marktgemeinde Wiesmath um den Standort eines Gesundheitszentrums beworben hat. Die Gründe für den Sitz dieses PVZ in unserer Gemeinde wurden mittels einer umfangreichen Studie genauestens erläutert. Die Erstgespräche mit den in den Nachbargemeinden ansässigen Kassenvertragsärzten sowie Wahlärzten verliefen durchwegs positiv, da in Wiesmath eine medizinische Netzwerklösung geplant ist. D.h., dass die vorhandenen Ärzte ihre bestehenden Ordinationen weiterführen, zusätzlich jedoch auch den Standort Wiesmath betreuen. Weiters ist auch geplant, Bereiche für Facharztordinationen, Diplomkrankenschwestern und Physiotherapiemöglichkeiten (auch mit den örtlich ansässigen Therapeuten) unterzubringen. Derzeit warten wir auf einen Gesprächstermin mit dem NÖGUS (NÖ Gesundheits- und Sozialfonds), bei dem die eingereichte Studie für eine positive Entscheidungsfindung eingehend besprochen werden soll.

Die Verlegung der **Zustellbasis der Post** nimmt schon konkrete Formen an. So wird in den nächsten Wochen der Vorvertrag unterzeichnet, dann kann mit genaueren Planungs- und Umbauarbeiten begonnen werden.

Nachdem das Obergeschoß des Feuerwehrhauses langfristig an unseren ortsansässigen Zahnarzt Dr. Kukla vermietet ist, wird er die **Zahnarztordination demnächst durch Um- und Zubauarbeiten** erweitern. So soll an der Südseite des Gebäudes ein Lift angebaut werden, über den man in den 1. Stock des Gebäudes gelangen kann. Der barrierefreie Zugang zum Lift erfolgt ostseitig beim bestehenden Eingang des Feuerwehrhauses, das Stiegenhaus bleibt nach wie vor bestehen. Zudem wird im Obergeschoß auch der Warte- und Empfangsbereich vergrößert. Dieser neue Zugang zur Zahnarztordination stellt einen weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit dar.

Auch die Arbeiten rund um das **Projekt Blaulicht**, d.h. Feuerwehrhaus und neuer Wirtschaftshof, schreiten zügig voran. Im Frühjahr 2019 soll das Projekt dann abgeschlossen und eröffnet werden.

Bei der **Neugestaltung des großen Parkplatzes** beim Gewerbebaum können wir auch einen Teil des Vorgartens der Liegenschaft Hauptstraße Nr. 9 miteinbeziehen. Dies wurde durch das Entgegenkommen und die große Kooperationsbereitschaft der Fam. Schwarz Ingrid und Manuel ermöglicht. Dafür vorab ein herzliches Dankeschön!

Man sieht, es tut sich allerhand in unserer Gemeinde, besonders in den Frühjahrsmonaten kann man voller Elan an diese Projekte herangehen.

Ich wünsche Ihnen für Ihre persönlichen Projekte alles Gute, viel Schaffenskraft und Erfolg für die kommende Zeit.



Bürgermeister



GGR Gaby Grundtner

Initiative „NÖ Tut Gut“

Dieses tolle Gesundheitsprogramm von „NÖ Tut Gut“ wird von speziellen Therapeuten und Experten, je nach Einheit, begleitet um die vitale ausgeglichene Gesundheit im Leben zu unterstützen. Ab 8 Teilnehmer würden wir dieses Programm „Gesundheit für mich“, auch in unserer Gemeinde starten.

Die Gemeinde Wiesmath stellt dafür die notwendigen Räumlichkeiten (für Sport / Kochen / Mentales) zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie von Projektleiterin

Frau Stephanie Lipp-Legenstein, 0676/858 72 34 537.

Machen Sie den ersten Schritt in ein gesünderes, aktiveres Leben!

Will man etwas verändern, ist das oft leichter gesagt als getan! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihren Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten

Betreuung: bis zu 9 Monate

Gruppe: bestehend aus 8-15 Personen

Inhalte: **BEWEGUNG, ERNÄHRUNG** und **MENTALE GESUNDHEIT** - je 24 Stunden pro Bereich

Zielgruppe: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 18 Jahre mit Übergewicht und erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck)

24 Einheiten pro Bereich - 72 Stunden für MICH

Teilnahmekosten:

€ 99,- pro Teilnehmerin bzw. pro Teilnehmer für den gesamten Kurs + € 100,- Kautions

Die Kautions wird rückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60% Anwesenheit erreicht wurden. Wenn Sie aus einer »Gesunden Gemeinde« der Initiative »Tut gut!« kommen, erhalten Sie zusätzlich eine Vergünstigung von € 15,-!



**»Vorsorge Aktiv«
Gesundheit für mich**

Wir legen Ihnen
»Vorsorge Aktiv«
ans Herz!

GGR Gaby Grundtner

Eröffnung Praxis Psychotherapeutin

Frau Tamara Andrich-Kerschenbauer, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, betreibt seit kurzem eine Praxis im Vereinshaus. Das Angebot umfasst ein breites Spektrum an Themen - von Unterstützung bei Angst bis zu Beziehungsproblemen und Burnout samt Prävention. Mehr Infos unter www.psychotherapie-andrich.at.

Liebe Tamara, wir wünschen dir viel Erfolg und alles Gute für deine Ordination.



Neue Ordinationszeiten in Hollenthon

Dr. Daniela Raychart, Praktische Ärztin

| | | | |
|----|-------------------|-----|-------------------|
| Mo | 07:30 - 11:00 Uhr | und | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Di | geschlossen | | |
| Mi | 07:30 - 11:00 Uhr | und | 15:00 - 18:00 Uhr |
| Do | 08:30 - 11:00 Uhr | | |
| Fr | 08:30 - 13:00 Uhr | | |

Kehrmaschine

Die Kehrmaschine vom Abwasserverband Mittleres Burgenland kommt voraussichtlich in der KW 15 nach Wiesmath. Der genaue Termin wird noch mittels Plakatständer zeitgerecht angekündigt.



E-Bike Verleih

Im Jahr 2015 wurde das Regionsprojekt „**E-Bike Bucklige Welt**“ - **umweltfreundlich unterwegs im Land der 1000 Hügel!** erfolgreich umgesetzt.

Auch heuer stehen unsere 2 E-Bikes bei der Fa. Martin Braunstorfer zum Ausleihen bereit (Mo-Sa 05:30 - 12:00 Uhr und von 12:30 - 20:00 Uhr). Die von der Region empfohlene Entlehngebühr beträgt € 12,— für einen halben Tag bzw. € 20,— für einen ganzen Tag.

Viel Spaß beim Radln!

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung



Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die ZahngesundheitserzieherIn kommt am 21.6.2018, 10:00 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!



Kinder-Gemeinderatssitzung

Am 20. Februar 2018 wurden die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Wiesmath zur Kindergemeinderatssitzung aufs Gemeindeamt eingeladen.

Mit Freude beantwortete Bgm. Erich Rasner all die Fragen der Schülerinnen und Schüler, welche großes Interesse am Gemeindeleben zeigten.

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Wiesmath samt den dazugehörigen Luftaufnahmen faszinierte die Schülerinnen und Schüler besonders.

Liebe Schülerinnen und Schüler, bleibt weiterhin so wissbegierig. Alles Gute und viel Freude bei eurer schulischen Karriere.

Rhythmusklassse in der Volksschule

Die Rhythmusklassse erfreut sich bei unseren Schülern größter Beliebtheit. Musiklehrer Christian Pichlbauer und Frau Volksschullehrerin Martina Grill musizieren gemeinsam mit den Kindern. Es macht immer großen Spaß, egal ob für eine Aufführung geprobt wird oder ob es sich um eine "normale" Musikstunde handelt.

Dank der großzügigen Spenden der Eltern bei unserem Schulschlussfest konnten wir in diesem Schuljahr neue Klangstäbe anschaffen. Danke auch an unseren Schulerhalter, die Gemeinde, die die musikalische Bildung der Kinder finanziell fördert. Ich hoffe, dass wir nächstes Schuljahr mit einer dritten Rhythmusklassse starten können.



VD Gerlinde Weber

Müllablagerungen

Zuletzt kam es wieder vermehrt zu Müllablagerungen auf öffentlichen Plätzen, in diesem Fall verstärkt bei den Sammelstellen beim Wirtschaftshof.

Es kann und darf nicht sein, dass Müll einfach bei den Sammelplätzen abgelegt wird, in der Hoffnung, dass dies seitens der Gemeinde entsorgt wird!!! Wir haben in der Gemeindezeitung schon oft darauf hingewiesen, ebenso wurden Blätter über die richtige Mülltrennung und -entsorgung im Jahreskalender, sowie in der vorletzten Gemeindezeitung beigelegt.

Seitens der Marktgemeinde Wiesmath sind wir bemüht, ihnen hierbei behilflich zu sein, es ist jedoch nicht zu entschuldigen, dass Müll auf diese Weise „entsorgt“ wird. Sollte dies wieder vorkommen, müssen wir es ausnahmslos zur Anzeige bringen!! Ebenso werden Sie, liebe GemeindebürgerInnen, bei der Ausfindigmachung dieser „Übeltäter“ um Mithilfe ersucht. Diese außerplanmäßigen Entsorgungskosten müssen leider der Allgemeinheit weiterverrechnet werden und somit kommt es für jeden Einzelnen zu finanziellen Mehrbelastungen.



SPERRMÜLLABFUHR am 20. und 21. April 2018

Demnächst findet in unserer Gemeinde die nächste Sperrmüllabfuhr statt. Bringen Sie alle sperrigen Güter

Holzmöbel nur in **zerlegtem Zustand**, Kinderspielzeug, Holzkisten, Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Steppdecken, Gartengeräte, WC- und Waschbecken, Koffer, Taschen, zerbrochene Fenstergläser,....

Gegen Gebühr:

Autoreifen ohne Felge € 3,--

Autoreifen mit Felge € 6,--

**am Freitag, 20.04.2018 von 08-18 Uhr und
am Samstag, 21.04.2018 von 08-12 Uhr**

in den Hof des ehemaligen LAGERHAUSES (Wirtschaftshof)!

Es wird wieder ein Müllpresswagen und jeweils ein Container für Holz, Eisen und Bauschutt anwesend sein, daher bitten wir um Vorsortierung der Gegenstände.

Das Abkippen auf freier Fläche ist untersagt!

=> MIT WARTEZEITEN IST ZU RECHNEN!

Damit für eine ordnungsgemäße Abwicklung gesorgt werden kann, sind die Anweisungen der Aufsichtsorgane zu beachten.

Die Wiesmather Bevölkerung wird ebenfalls ersucht, bei der Ablieferung von Sperrgut (sei es bei der Sperrmüllabfuhr, oder bei der 14-tägigen Ablieferung zur Problemstoffsammelstelle) dieses zur Gänze den Aufsichtspersonen zu übergeben.

Abgaben an ausländische Sammler sind zu unterlassen und strafbar!!!

„One Stop Shop“ im Neuen Rathaus in Wr. Neustadt

Ganz gemäß unserem Motto „Stadt und Land mitanand“ ist seit 2. Jänner 2018 der moderne „One Stop Shop“ im Neuen Rathaus – eine ganz neue Form der Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Magistrat Wiener Neustadt und der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt – in Betrieb. Viele Behördenwege können somit nun direkt an einer Stelle erledigt werden.

- Ziel der Kooperation ist es, eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen aus beiden Verwaltungsbezirken zu schaffen. Konkret wurde ein Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt in der Bürgerservicestelle im Neuen Rathaus verortet, sodass zwei Behörden unter einem Dach vereint sind. Damit sind alle Ausweise (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc.), Dokumente (Verlustanzeige, Meldeauskünfte, Meldebestätigung, etc.) und Urkunden (Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, etc.) im Neuen Rathaus erhältlich. Die Bürgerservicestelle in der Bezirkshauptmannschaft bleibt natürlich ebenfalls bestehen.
- Zur Verfügung stehen neben qualitativ hochwertigen Informationen und bestmöglicher Servicequalität auch ein kostenloser Internetzugang sowie eine elektronische Bürgerservicestelle, der sogenannte e-Infopoint. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag 8-12 Uhr sowie 13-16 Uhr, und Freitag 8-12 Uhr) ist der „One Stop Shop“ dienstags bis 18 Uhr geöffnet.
- Als zusätzliches Service kann für die Zeit der Amtswege in der Bürgerservicestelle und/oder im Bürgerbüro in der „Hauptplatz Garage“ (ehem. Parkhaus Ungargasse) eine Stunde gratis geparkt werden. Behindertenparkplätze stehen direkt vor dem Neuen Rathaus am Neuklosterplatz zur Verfügung.



joulie
powered by **EVN**

**Sonnen-
energie,
so einfach
wie nie.**

Steigen Sie jetzt mit **joulie** auf Sonnenenergie um.
Online können Sie sich ganz einfach Ihre individuelle
Photovoltaikanlage zusammenstellen und schon
starten Sie in Ihre Energieunabhängigkeit.
Jetzt planen auf **joulie.at**



Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2017

- Pkt. 1:** **Genehmigung des letzten Protokolls**
Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt.
- Pkt. 2:** **Rettungsdienstvertrag**
Rettungsbeitrag in der Höhe von € 4,00 pro Einwohner. – EINSTIMMIG
- Pkt. 3:** **Platz im Zentrum**
Grundsatzbeschluss über die Gestaltung des Gewerbebaumparkplatzes. – EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** **Sanierung Hochbehälter**
Beauftragung an die Firma MM Kanal Rohr Sanierung GmbH. – EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** **Mietvertrag Dr. Kukla**
Nachtrag zum Mietvertrag. – EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** **Verlegung Zustellbasis**
Grundsatzbeschluss über die Verlegung der Post Zustellbasis. – EINSTIMMIG
- Pkt. 7:** **Primärversorgung**
Feasibilitystudie für die Entwicklung einer Primärversorgungseinheit durch die Firma Focus Solutions Management Consulting e. U. – MEHRSTIMMIG
- Pkt. 8:** **Auflage Flächenwidmungsplan**
Der Änderungsentwurf wird durch sechs Wochen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. – EINSTIMMIG
- Pkt. 9:** **Friedhofsgebührenordnung**
Der Antrag des Gemeindevorstandes wurde EINSTIMMIG angenommen.
- Pkt. 10:** **Resolutionsantrag „Pflegeregress“**
Resolution, in welcher der Bund aufgefordert wird, die durch die Abschaffung des Pflege-regresses für die Gemeinden entstehenden Mehrkosten zu ersetzen. – MEHSTIMMIG
- Pkt. 11:** **Vermietung Räumlichkeiten ehemaliges Rotes Kreuz**
Vermietung an Herrn Michael Gallei. – EINSTIMMIG
- Pkt. 12:** **Dienstverhältnis Dienbauer Maria**
Einverständliche Lösung des Dienstverhältnisses mit Frau Maria Dienbauer wegen Pensionierung. – EINSTIMMIG
- Pkt. 13:** **Grundstücksangelegenheiten**
Verkauf der Parzellen 1909/28, 1909/1, 1909/27. – EINSTIMMIG
- Pkt. 14:** **Förderungsvertrag u. Annahmeerklärung BA 10
Schneeberggasse/Schlattenstraße**
Annahme des Förderungsvertrages der KPC GmbH. – EINSTIMMIG
- Pkt. 15:** **Förderungsvertrag u. Annahmeerklärung Projekt
Beleuchtungsoptimierung- Straßenbeleuchtung**
Annahme des Förderungsvertrages der KPC GmbH. – EINSTIMMIG
- Pkt. 16:** **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der
Infrastruktur KG 2016**
Kenntnisnahme der Prüfung des Jahresabschlusses u. Lageberichts zum 31. Dezember 2016 des Vereines zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Wiesmath und Co KG. – EINSTIMMIG
- Pkt. 17:** **Bilanz Infrastruktur KG 2016**
Kenntnisnahme der Bilanz der Marktgemeinde Wiesmath Infrastruktur KG. – EINSTIMMIG
- Pkt. 18:** **Voranschlag Infrastruktur KG 2018**
Beschluss über den vorliegenden Voranschlagsentwurf für 2018. – EINSTIMMIG
- Pkt. 19:** **Voranschlag Marktgemeinde 2018**
Beschluss über den Haushaltsplan 2018 in der vorliegenden Form. – EINSTIMMIG
- Pkt. 20:** **Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

- Pkt. 1:** **Genehmigung des letzten Protokolls**
Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt.
- Pkt. 2:** **Förderung der Lehrlingsausbildung**
Gewährung einer Lehrlingsförderung für das Jahr 2017 für Betriebe, welche Lehrlinge ausgebildet haben, über Antrag als Wirtschaftsförderung. – MEHRSTIMMIG
- Pkt. 3:** **Fairtrade Gemeinde**
Wird in der nächsten Gemeinderatssitzung in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt.
– EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** **Mietvertrag Weninger Hans-Peter**
Verlängerung Mietverhältnis. – EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** **Vermietung Wohnung Gemeindeamt**
Verlängerung Mietverhältnis mit Familie Huber-Dienbauer. – EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** **Vermietung Wohnung alter Kindergarten**
Vermietung der Wohnung im alten Kindergarten an Familie Birkas auf 2 Jahre.– EINSTIMMIG
- Pkt. 7:** **Bittleihverträge Garage, Vereinshaus**
Bittleihvertrag mit Herrn Dienbauer Karl für die Benützung der Gemeindegarage. – MEHRST.
Bittleihvertrag mit Frau Tamara Andrich-Kerschenbauer für Räumlichkeiten im Vereinshaus
- EINSTIMMIG
- Pkt. 8:** **EDV - Anlage**
Erneuerung der EDV Anlage im Verwaltungsbereich. – EINSTIMMIG
- Pkt. 9:** **Sportplatz Umzäunung**
Kostenbeitrag der Gemeinde für die Erneuerung der Vernetzungsanlage.– EINSTIMMIG
- Pkt. 10:** **Projekt Blaulicht**
Vergabe aufgrund der technisch und wirtschaftlich besten Angebote. – EINSTIMMIG
- Pkt. 11:** **Parkplatz beim Gewerbebaum**
Vereinbarung mit Frau Schwarz Ingrid, Grundstück Parkplatz beim Gewerbebaum.
– MEHRSTIMMIG
- Pkt. 12:** **HLF (Hilfeleistungsfahrzeug) 2 FF Wiesmath**
Grundsatzbeschluss für die Budgetierung im Haushaltsjahr 2019. – EINSTIMMIG
- Pkt. 13:** **Annahmeerklärung NÖ WWF (BA 10)**
Annahme der Zusicherung des NÖ WWF für den Bauabschnitt 10. – EINSTIMMIG
- Pkt. 14:** **Post Zustellbasis**
Bericht des Bürgermeisters über den aktuellen Stand der Verhandlungen.
- Pkt. 15:** **Flächenwidmungsplan**
Änderung Flächenwidmungsplan (Verordnung A Schneeberggasse). – EINST.
- Pkt. 16:** **Rechnungsabschluss 2017**
Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 wird in der erstellten Form EINSTIMMIG beschlossen.
- Pkt. 17:** **Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**
Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen und dem Kassenverwalter EINSTIMMIG die Entlastung erteilt.



Budgetübersicht

In den Gemeinderatssitzungen am 15.12.2017 und am 7.3.2018 wurden der **Voranschlag 2018 sowie der Rechnungsabschluss 2017** beschlossen. Hierzu die wichtigsten Zahlen:

Rechnungsabschluss 2017

Ordentlicher Haushalt:

| | EINNAHMEN | AUSGABEN |
|--|---------------------|---------------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 64.972,97 | 385.954,78 |
| Öffentliche Ordnung u. Sicherheit | 18.060,09 | 54.815,83 |
| Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft | 26.488,20 | 333.523,59 |
| Kunst, Kultur und Kultus | 6.596,70 | 61.160,61 |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0,00 | 294.216,04 |
| Gesundheit | 0,00 | 371.506,84 |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 182,00 | 9.481,84 |
| Wirtschaftsförderung | 575,00 | 33.370,02 |
| Dienstleistungen | 807.411,30 | 648.874,30 |
| Finanzwirtschaft | <u>1.885.293,71</u> | <u>680.567,58</u> |
| Gesamt: | 2.809.579,97 | 2.873.471,43 |

Außerordentlicher Haushalt:

| | | |
|---|---------------------|---------------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 42.540,40 | 42.540,40 |
| Öffentliche Ordnung u. Sicherheit | 240.000,00 | 755.969,76 |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 150.000,00 | 117.678,14 |
| Wirtschaftsförderung | 35.182,98 | 35.182,98 |
| Dienstleistungen | <u>549.115,36</u> | <u>567.516,72</u> |
| Gesamt: | 1.016.838,74 | 1.518.888,00 |

Istaufkommen der wichtigsten Gemeindesteuern, Abgaben und Gebühren im Jahr 2017

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Grundsteuer A | 7.198,18 |
| Grundsteuer B | 77.589,91 |
| Kommunalabgabe | 127.437,71 |
| Abgabenertragsanteile | 1.264.711,03 |
| Getränkesteuerersatzzahlung | 6.778,25 |
| Werbeabgabe | 428,19 |
| Aufschließungsabgabe | 106.418,86 |
| Verwaltungsabgaben | 4.337,98 |
| Hundeabgabe | 1.377,00 |
| Friedhofsgebühren | 9.610,00 |
| Wasserbezugsgebühren | 69.321,20 |
| Kanalbenützungsggebühren | 210.957,81 |
| Abfallwirtschaftsgebühren | 39.959,43 |
| Abfallwirtschaftsabgaben | 15.967,92 |

Leistungsbilanz 2017

- Straßenbau:** Fortsetzung der Kanaldeckelsanierungen, sowie dringend notwendige Erhaltungsmaßnahmen im Ortsgebiet, Herstellung der Rohtrasse in der Schneebergasse
- Straßenbeleuchtung:** Umstellung auf LED-Technologie
- Güterwegerhaltung:** Sanierung GW Geretschlag II im Rahmen des Erhaltungsprogramms der Abtlg. ST8
- Projekt „Feuerwehr/Rotes Kreuz/Bauhof“:** Fertigstellung Gebäude Rotes Kreuz, Fortsetzung der Bauarbeiten Feuerwehr, Bauhof und Altstoffsammelzentrum.
- Wasserleitung:** Verlegung Schneeberggasse, sowie div. Erweiterungen
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:** Weiterführung des Projektes „2030“

Voranschlag 2018

| <u>Ordentlicher Haushalt:</u> | EINNAHMEN | AUSGABEN |
|--|---------------------|---------------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 47.900,00 | 363.200,00 |
| Öffentliche Ordnung u. Sicherheit | 17.400,00 | 56.700,00 |
| Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft | 17.400,00 | 347.800,00 |
| Kunst, Kultur und Kultus | 7.100,00 | 68.100,00 |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0,00 | 228.500,00 |
| Gesundheit | 0,00 | 365.800,00 |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 100,00 | 4.500,00 |
| Wirtschaftsförderung | 0,00 | 37.700,00 |
| Dienstleistungen | 867.100,00 | 894.500,00 |
| Finanzwirtschaft | <u>2.268.800,00</u> | <u>859.000,00</u> |
| Gesamt: | 3.225.800,00 | 3.225.800,00 |

| <u>Außerordentlicher Haushalt:</u> | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 73.000,00 | 73.000,00 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 500.000,00 | 500.000,00 |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 150.000,00 | 150.000,00 |
| Wirtschaftsförderung | 40.000,00 | 40.000,00 |
| Dienstleistungen | <u>968.900,00</u> | <u>968.900,00</u> |

Vorschau 2018

- Straßenbau:** Neugestaltung des Parkplatzes beim Gewerbebaum
- Straßenbeleuchtung:** Abschluss der Umstellung auf LED-Technologie
- Güterwegerhaltung:** Sanierung GW Stadtweg / Firnberg im Rahmen des Erhaltungsprogramms der Abtlg. ST8
- Projekt „Feuerwehr/Rotes Kreuz/Bauhof“:** Fortsetzung der Bauarbeiten Feuerwehr, Bauhof und Altstoffsammelzentrum.
- Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes beim ehemaligen Kindergarten, Verlegung der Zustellbasis, Urnenhain,...**
- Wasserleitung:** div. Erweiterungen, zusätzlich Versorgungskonzept TWZ Bucklige Welt
- Flächenwidmungs- und Bebauungsplan:** Projekt 2030, Digitalisierung

Personalangelegenheiten in der NNÖMS



Nach 18 Jahren begibt sich unsere langjährige **Schulwartin Frau Maria Schnabl** mit 1. Juli 2018 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Der Schulausschuss der NNÖMS hat in der Sitzung vom 6. März 2018 beschlossen, **Frau Cornelia Reisner** mit diesem Posten zu betrauen. Liebe Conny, wir gratulieren herzlich zur Anstellung als Schulwartin und wünschen dir einen guten Arbeitsstart in der NNÖMS. **Viel Freude im Team der NNÖMS!**



Runde Geburtstage

Nochmals alles Gute und viel Gesundheit!



Wirt, Johann Höller,
60. Geburtstag



und Gattin Brigitte Höller,
60. Geburtstag



Zahnarzt
Dr. Edmund Kukla,
60. Geburtstag



Gerhard Ebner
50. Geburtstag,
Reitverein

Striezel und Pinzen für Ostern

Ostern steht vor der Tür und der Osterhase ist vielleicht noch auf der Suche nach einem süßen Geschenk oder einer köstlichen Mehlspeise zur Osterjause.

Wie wär es mit einem Striezel oder einer leckeren Pinze in Konditor Qualität!? Zur Auswahl stehen 3 verschiedene Größen von Striezeln: mit 250g, 500g und 750g (750g Striezel auch als Kipferl) Pinzen sind in groß und klein bestellbar!

Um Vorbestellung wird gebeten.

Michael Schnalzer-Beiglböck Konditormeister

Rosengasse 6. 2811 Wiesmath

Tel.: 0664/5090255,

schnalzer.michael@aon.at



Trinkwassersicherung Bucklige Welt

Am 10.01.2018 fand die Mitgliederversammlung in Krumbach statt. Bis Mitte April sollen von den Bürgermeistern die Unterschriften von den betroffenen Grundstückseigentümern eingeholt werden. Erst nach Vorliegen dieser Zustimmungserklärungen kann mit dem Bau begonnen werden. Gemeindefintern werden zeitgleich Informationsgespräche mit den interessierten Wassergenossenschaften betreffend einer möglichen zusätzlichen Wasserversorgung geführt.



Klima Report 2017



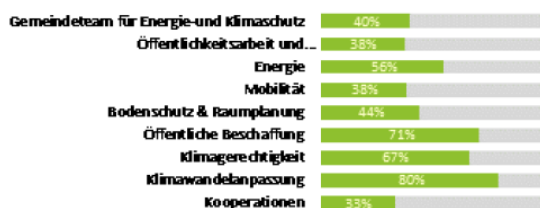
Wiesmath hat im Jahr 2017 den Energie- und Klima-Check von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines **Klima Reports** vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Am **Klimabündnis-Ausweis** können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich **auf einem guten Weg sind**.

Wiesmath ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Wiesmath liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Unsere Gemeinde ist damit eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben.



GR Thomas Wolf

Hundehaltung

Einen Hund zu halten ist auch mit Verpflichtungen verbunden. Nicht jeder Bürger unserer Gemeinde ist mit dem Umgang mit Hunden vertraut! Daher möchte ich alle Hundebesitzer bitten, Rücksicht auf andere zu nehmen. Im Speziellen geht es hier um Hunde, die in der Natur frei herumlaufen bzw. auch um Hunde, die beim Spazierengehen von ihrem Besitzer/in unangeleint ausgeführt werden.

Dafür gibt es auch eine gesetzliche Regelung im **§ 8 NÖ Hundehaltegesetz: Hunde müssen innerhalb des Ortsgebietes immer mit Leine od. Beißkorb geführt werden!!!!!!**

Weiters sind Hundebesitzer verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihres 4-Beiners zu entsorgen! Dafür wurden seitens der Gemeinde ausreichend Möglichkeiten (Dog Stations) geschaffen.

Um ein harmonisches Zusammenleben zwischen Mensch und Tier zu fördern, möchte ich nochmals alle Hundebesitzer/innen auffordern, sich an die Vorschriften zu halten!

GR Thomas Wolf

Katzenkastration für Streunerkatzen

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Die Ausnahme von „Katzen in bäuerlicher Haltung“ ist gefallen. Es sind nun alle Katzen zu kastrieren – auch am Bauernhof gehaltene Hauskatzen, ausgenommen sind nur mehr Zuchtkatzen.

Nähere Infos zu dieser Thematik finden Sie auf der Homepage des Landes unter http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Tierschutz_Katzenhaltung.html.

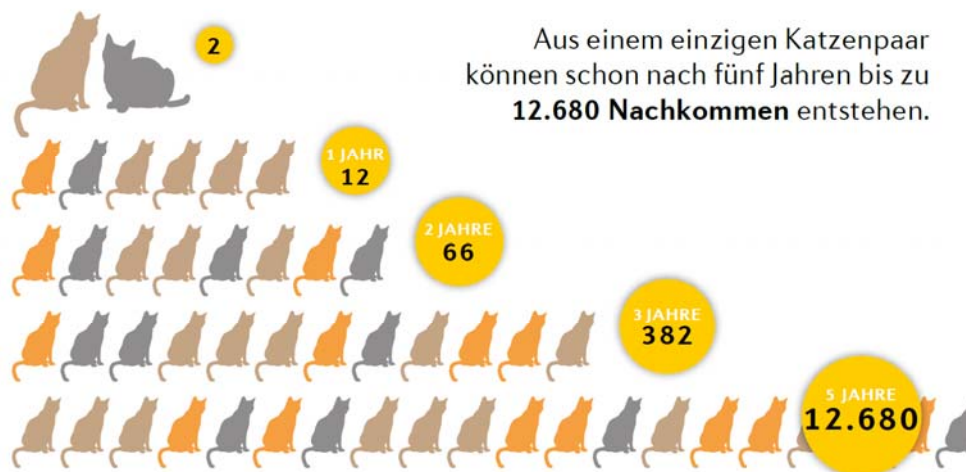
Durch die Übernahme der Kastrationskosten durch Land, Gemeinden und Tierärzteschaft soll die Situation der Streunerkatzen verbessert und Probleme durch die unkontrollierte Vermehrung der Tiere vermieden werden.

Vielen Dank für Ihr Engagement für Streunerkatzen!

Ablauf der Aktion:

- Sie erhalten Gutscheine von Ihrer Gemeinde. Der Besitz der Gutscheine berechtigt Sie zur Inanspruchnahme der Leistung eines Tierarztes.
- Die Tierärzte nehmen freiwillig an dieser Aktion teil. Fragen Sie daher bitte bereits vor dem Einfangen der Tiere bei Ihrem Wunsch-Tierarzt nach, ob er sich an dieser Aktion beteiligen wird.
- Lassen Sie Streunerkatzen erst kastrieren, wenn Sie die Gutscheine in Händen haben. Im Falle einer Ablehnung des Förderansuchens werden weder Gemeinde noch Land die Kastrationskosten übernehmen. Die Förderansuchen der Gemeinden werden dem zuständigen Amtstierarzt zur Kenntnis gebracht. Möglicherweise überprüft er die Angaben vor Ort.
- Die Förderung der Kastration von Haus-/Heimtieren ist im Rahmen dieses Projektes nicht möglich. Die Kastrationskosten werden ausschließlich für Streunerkatzen übernommen, die niemandem gehören.

- Vereinbaren Sie mit dem Tierarzt das Prozedere. Möglicherweise können Sie sich von ihm (oder von einem Tierschutzverein/Tierheim) eine Falle ausborgen. Streunerkatzen sind scheue Tiere – die Verletzungsgefahr für Sie beim Einfangen und beim Transport zum Tierarzt ist groß!
- Setzen Sie die Streunerkatzen nach der Kastration beim Tierarzt wieder am Platz der Entnahme aus.
- Der Tierarzt kümmert sich um das Förderentgelt. Für Sie fallen keine Kastrationskosten an.
- Beachten Sie das „Verfallsdatum“ auf den Gutscheinen. Nach diesem Datum sind die Gutscheine nicht mehr gültig. Sollte es weitere Streunerkatzen geben, so nehmen Sie bitte wieder mit der Gemeinde Kontakt auf. Ein weiteres Förderansuchen kann gestellt werden.



ALLES KATZE!

Wussten Sie...

dass Halter von Katzen mit regelmäßigem Zugang zum Freien diese kastrieren lassen müssen? Seit **1. April 2016** gilt dies nun auch für „Katzen in bäuerlicher Haltung“ und somit für alle Freigänger-Katzen in Österreich.

Auch in Österreich...

gibt es das Problem der Streunerkatzen – dabei handelt es sich um verwilderte Tiere, die von Hauskatzen abstammen und sich **unkontrolliert fortpflanzen**. Streunerkatzen verpaaren sich oft mit unkastrierten Hauskatzen aus der Umgebung. Aus einem einzelnen Katzenpaar können schon nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen entstehen.

Warum es wichtig ist, die Tiere zu kastrieren:

- Schneeballsystem eindämmen, Tierleid verringern.
- Kastration ist die einzige nachhaltige und verantwortungsvolle Form, die Vermehrung der Tiere einzudämmen. Tötung ist keine Lösung.
- Die Ausbreitung von Krankheiten, Revierkämpfe und Geruchsbelästigung werden vermindert.



Was Sie tun können:

- Verantwortung übernehmen: Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren.
- Wenn Sie Streunerkatzen füttern, lassen Sie diese auch kastrieren. Das vermehrte Nahrungsangebot führt nur zu einer höheren Geburtenrate.
- Lassen Sie die Tiere chippen und registrieren.
- Klären Sie andere über die Streunerkatzenproblematik auf.
- Widerlegen Sie Gerüchte: Kastrierte Katzen haben höhere Widerstandskraft und Lebenserwartung – und: Sie können genauso gut Mäuse fangen.

Mehr Infos unter: www.vier-pfoten.at

Wir begrüßen unsere Jüngsten... 2017



OFENBÖCK Julia
HANDLER Dominik
MÜHL Manuel
ERNST Isabella
RAUNIKAR Vitus
WEIßENBERGER Vincent
KORNFELD Robin
MADLER Karin
DIENBAUER Lene
ROSENKRANZ Valentin
TREITLER Paul

Annaberg 2
Neumühle 10
Gensleiten 3
Stadtweg 6
Feldgasse 30
Annaberg 5
Schulstraße 40
Sperkerriegel 2
Schneeberggasse 10
Feldgasse 6
Stadtweg 18

Den Bund der Ehe am Standesamt schlossen... 2017



SCHRAMMEL Richard, MSc &
LAMBERTI Marcello &
HANDLER Bernhard &
TRIMMEL Andreas &
URANI Philipp, BSc &
KREINER Jürgen &
TASIC Daniel &
DI SPITZER Kevin &
Ing. SPANNER David &
EIDLER Jürgen &
SENFTE Christian &
GUBALA Markus &

ROHRBÖCK Christine, M.A.
GALLEI Jennifer
BEISTEINER Lisa
MAYERHOFER Petra
KORNFELD Anja
BEZÁKOVÁ Michaela
BÜRGSTEIN Birgit
BEISTEINER Greta, BEd
Mag. FEHRINGER Karina
HORVATH Martina
RATHMANNER Kerstin, BEd
KÖGLER Ines

Wir gedenken unseren Verstorbenen... 2017



HOFLEITHNER Regina
GRADWOHL Hedwig
TRIMMEL Karl
PÜRER Theresia
OSTERMANN Anna
HOUSZKA Anton
SIEDER Karl
EIDLER Margarete
KLEINRATH Maria
GALLEI Theresia
KATTINGER Bernd
GRADWOHL Franz
LECHNER Franz
PAHR Maria
LECHNER Maria
MAIER Anna
EIDLER Wolfgang
FRITSCH Astrid

Wr. Neustädterstraße 17
Geretschlag 25
Stadtweg 9
Wenezack 6
Wr. Neustädterstraße 16
Höhenstraße 5
Wr. Neustädterstraße 43
Höllstraße 2
Kindlmühle 5
Annaberg 7
Höhenstraße 13
Geretschlag 24
Beistein 10
Wr. Neustädterstraße 47
Beistein 10
Neumühle 9
Höllstraße 2
Sommerhäuser 1

Ehrungen 2018

Eiserne Hochzeit (65 Jahre):

HORVATH Theresia und Anton Geretschlag 18

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):

GUBALA Maria und Franz Feldgasse 2
SCHIFER Marianne und Johann Stadtweg 27

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

GRADWOHL Emma und Anton Geretschlag 43
WENINGER Monika und Karl Feldgasse 4
KORNFELD Anna und Willibald Schulstraße 26
ERNST Veronika und Ing. Johann Nußleiten 1

97. Geburtstag:

HOFLEITHNER Cajetan Wr. Neustädterstr. 17

96. Geburtstag:

GALLEY Rudolf Marktring 31
WENINGER Emma Hauptplatz 2

90. Geburtstag:

HACKL Hertha Hauptstraße 6
WENINGER Maria Marktring 9

85. Geburtstag:

WENDEL Susanna Wr. Neustädterstraße 47/2/9
ERNST Anna Hauptstraße 4
RATHBAUER Franz Zeilgasse 6
OSR WEBER Johanna Wr. Neustädterstraße 33
HLAWATSCH Paula Nußleiten 10
SINABELL Hedwig Geretschlag 31
SCHIFER Marianne Stadtweg 27
PÜRBAUER Rudolf Geretschlag 45
SCHNEEWEIS Markus Schlattenstraße 5
HOFER Katharina Höhenstraße 17
GRUNDNER Karl Neumühle 11

80. Geburtstag:

SENFTE Rudolf Schlattenstraße 16
GUBALA Johann Sperkerriegel 2
WOHLFAHRT Cäcilia Neumühle 12
EITLER Friedrich Marktring 25
Dr. EITLER Josef Brunnengasse 3
Ing. SINABELL Anton Feldgasse 30
BRAUNSTORFER Wilhelmine Feldgasse 1
HOUSZKA Johann Marktring 5
EBNER Maria Hölle 1
EIDLER Theresia Geretschlag 21



Geförderte Wohnungen in Wiesmath

2811 Wiesmath, Wr. Neustädterstraße 47



Stiege 1:

Wohnungen in der Größe von ca. 81 m² bis 93 m², 2 bis 3 Zimmer
Miete von € 742,00 bis 874,00
Exkl. Garagenplatz



Stiege 2:

Wohnungen in der Größe von ca. 50 m²
2 Zimmer, teilw. mit Terrasse, Garten
Miete von € 448,00 bis 491,00
Exkl. Abstellplatz

Kontakt Wohnungsverkauf: 01/505 57 26 DW-5500, 5511, 5522, 5533, 5544

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 | E-Mail: post@frieden.at | www.frieden.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Spendenübergabe



Die FF Wiesmath bedankt sich sehr herzlich bei der ÖAAB Ortsgruppe Wiesmath, unter Obmann Mag. Martin Klaus, für die großzügige Spende von EUR 2.000,-- .

Der Reinerlös des Wandertages 2017, welcher alljährlich vom ÖAAB Wiesmath veranstaltet wird, ist eine großartige finanzielle Unterstützung für den Neubau unseres Feuerwehrhauses.

Kommandant Josef Schwarz



Dorferneuerung Wiesmath

Punschtreffen

Bei angenehmen Temperaturen fand am 29.12.2017, das mittlerweile traditionelle Punschtreffen der Dorferneuerung in der Rotte Neumühle statt.

Besonderer Dank geht an Fam. Hafenscher, die sich sofort mit vollstem Einsatz bereit erklärte und uns ihr Carport zur Verfügung zu stellen. Somit wurde es ein gemütlicher Abend bei Punsch, Glühmost, Kuchen, Bratkartoffeln und Maroni.

Auch heuer möchten wir in der Weihnachtszeit in einer Rotte ein Punschtreffen veranstalten, Ort und Termin wird noch bekannt gegeben.

Herzlichen Dank an Fam. Hafenscher, Herrn Hannes Seidel (Maroni braten) und der Brauchtumsgruppe für die Heizöfen.



NÄCHSTER TERMIN:

„Saubere Gemeinde“ Flurreinigung **am Sa, 7. April 2018**

Treffpunkt: 08:30 Uhr bei den Gemeindegaragen



Dorf- und Pflanzentauschmarkt

Sa, 5. Mai 2018, 8:30 – 12 Uhr

**PLATZ bei den Gemeindegaragen
(Brückenwaage)**

PFLANZENTAUSCH: Pflanzen bringen – tauschen – oder einfach nur mitnehmen

Ein herzliches Dankeschön an alle Hobbygärtner, die jedes Jahr eine wahre Vielfalt an Pflanzen zu unserem Markt bringen.

REGIONALE PRODUKTE
GEMÜSEPFLANZEN
DEKOARTIKEL für Haus & Garten
BLUMEN
GARTENARTIKEL

EM-Vortrag

**Effektive Mikroorganismen
im Haus & Garten**

09:00 Uhr in der Gemeindegarage



Der Dorferneuerungsverein freut sich über zahlreiche Besucher und versorgt Sie mit Getränken, Aufstrichbrot, Kaffee und Kuchen!!!!

PS: Direktvermarkter, die ihre Köstlichkeiten oder Selbstgemachtes aus der Region auch bei unserem Markt anbieten möchten, sind herzlich willkommen.

Bitte melden unter, Tel. 0664/5774464

Obfrau Gaby Grundtner

Tennisverein Wiesmath

Die Tennissaison steht vor der Tür und auch heuer starten wir wieder mit unserem mittlerweile schon traditionellen **Mix-Doppel Jux-Turnier** und einem gemütlichen Beisammensein am 28. April in die wärmere Jahreszeit.



Das Wichtigste sind uns der Spaß am Spiel, an der Bewegung und die Freizeitgestaltung miteinander. Genau das wollen wir auch unseren jungen Tennisakteuren und denen, die es noch werden wollen, vermitteln.

Deshalb freut es uns, dass Herr Sorin Miclea, ein ausgebildeter Kindertennistrainer, auch in diesem Jahr wieder das **Kinder- und Jugendtraining** übernimmt und unseren Nachwuchstalenten mit viel Charme, Spaß und Erfahrung das Tennisspielen von Mai bis September näherbringen will. Wie jedes Jahr werden wir im Kindergarten und an den Schulen wieder Informationszettel inklusive Anmeldeformulare für die Teilnahme am Kinder-Tennistraining austeilen.

Für alle erwachsenen Tennisinteressierten, seien es, Anfänger oder Fortgeschrittene, steht Sorin ebenfalls gerne für Privatstunden zur Verfügung.

Für mehr Details und Informationen zum Thema „Private Trainerstunden“ bitte wir um Kontaktaufnahme unter: tv-wiesmath@gmx.at

Die **Frühjahrsmeisterschaft 2018** startet im Mai und der TV Wiesmath wird wieder 2 Mannschaften in den Wettbewerb schicken. Wie auch im Vorjahr werden sowohl ein Damen- als auch ein Herrenteam die Meisterschaft bestreiten.

Wir freuen uns sehr über jegliche Unterstützung von Fans und tennisbegeisterten Besuchern, sowohl bei den Meisterschaftsspielen als auch bei unseren diversen Veranstaltungen.

Mit sportlichen Grüßen verbleibt
Ihr TV-Obmann Gerald Schrammel



Meisterschaftstermine 2018

05.05.+06.05.18
12.05.+13.05.18
02.06.+03.06.18
09.06.+10.06.18
16.06.+17.06.18



Gesangsverein Wiesmath

„Gesang und Liebe in schönem Verein - sie erhalten dem Leben den Jugendschein.“

Getreu diesem Zitat von Friedrich von Schiller erinnern wir uns gerne an das Sängerbundjahr 2017 zurück. Es begann mit der **Markuspassion**, einer Komposition unseres Heimatkünstlers Rudi Kornfehl, die wir im Vorjahr in der Pfarrkirche **Schwarzenbach** und in der Pfarrkirche **Wiesmath** zu Gehör brachten. Darauf folgten die **Dreifaltigkeitsmesse am Ostersonntag** und die **Wirtschaftsbund-Gedenkmesse in Wiesmath**. Unser traditionelles **Sängercafé** ging wieder stimmungsvoll mit zahlreichen, gutgeleiteten Besuchern im Vereinshaus über die Bühne. Ende August sang unser Männerchor eine **Messe für die Wallfahrer des Dekanates Bruck a.d. Glocknerstraße (Sbg.)** in der Annakirche und im September die **Messe anlässlich der Eröffnung der neuen Rettungsstelle Wiesmath**.

Die **2-Tagesfahrt** führte uns im vorigen Jahr **ins Waldviertel**. Trotz des eher „durchwachsenen“ Wetters erlebten die Reisetilnehmer ein geselliges, abwechslungsreiches Wochenende mit einem sehenswerten Programm. Danke Herrn OSR. Kornfeld für die Organisation.

Das Herbstprogramm startete mit einem „**Best of**“-Konzert beider Chöre im **GH Mößner-Karner in Schwarzenbach**. Dann folgten der alljährliche **3-Tages-Workshop auf Schloss Zeillern** mit dem GCh unseres Gesangsvereines sowie ein **Adventsingen des MCh im Wirtshaus zum Stickelberg**, Gansauge-Oberger. Einen weiteren Höhepunkt des 2. Halbjahres stellte die Teilnahme bei einem **Adventsingen des MCh im steirischen Stift Seckau** dar. Beim **Wiesmather Schuladvent in der Pfarrkirche** durften wir mit beiden Chören zu Gast sein und den Abschluss des Gesangsjahres bildete die **Oberndorfer Stille Nacht Messe in der Pfarrkirche Wiesmath** mit GCh und Orchester.

Alles in allem war es wieder ein ereignis- und erlebnisreiches Jahr für den GV Wiesmath. Deshalb - herzlichen Dank an alle, die unsere Veranstaltungen besucht und uns, in welcher Form auch immer, unterstützt haben. Danke allen Akteuren - den Orchestermusikern, den Instrumentalisten und nicht zuletzt den Sängerinnen und Sängern, besonders den auswärtigen, die regelmäßig um Gottes Lohn zu den Proben anreisen, für ihre Teilnahme und den Probenfleiß. Vielen herzlichen Dank auch wieder unserem Herrn Mag. Gernot Braunstorfer für seine idealistisch getragene Chorleitung und seine umsichtige musikalische Planungsarbeit. Gedankt sei auch unserer Wirtschaft und unserer Gemeinde für jedwede finanzielle und organisatorische Unterstützung.

Liebe Freunde und Gönner unseres Chorgesanges, da es am Anfang eines Jahres in erster Linie natürlich gilt, nach vorne zu schauen, geben wir Ihnen mit diesem Schreiben unsere geplanten Vorhaben für 2018 bekannt und wir möchten auch heuer wieder die Gelegenheit nützen, alle Gesangsinteressierten und Gesangsbegabten aufzurufen, bei unseren Chören mitzuwirken!

| | |
|----------------------|--|
| 15.4., 10.30 Uhr: | MCh -Gedenkmesse Wirtsch.-Bd. |
| 12.5., 20.00 Uhr: | GCh/MCh-Kirchenkonzert mit Marienliedern in d. Pfk.Wiesmath |
| 31.5., 14.00 Uhr: | MCh - Messe Caritas Kirchs Schlag |
| 09.6., Abend: | GCh u. MCh - SÄNGERCAFÉ 2018 „So singt Österreich“ Vereinshaus |
| 09.8.,15.00 Uhr: | MCh - Messe in Mariazell |
| 24.-26. Aug. | 3-Tagesfahrt Regensburg / München Anmeld. bis 25.3. (OSR. W. Kornfeld) |
| 23.9.,10 Uhr: | GCh&MCh - Messe Stift Seitenstetten (Busfahrt mit Nächtigung) |
| Mitte Nov.: | REQUIEM von Ing. Rudi Kornfehl |

*Das Adventprogramm wird noch bekanntgegeben!
Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten.*

Wir werden Sie aktuell auch über e-mail und schriftliche Ankündigungen informieren und freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch! Frohe Ostern, alles Gute und viel Freude bei unseren Darbietungen 2018 wünscht

im Namen aller GV-Akteure
Wolfgang Hackl, GV-Obm.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300
Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.
Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Baufortschritt „Projekt Blaulicht“



Das war der Fasching...

